



Buchungen und Anordnungen mit KABA

Das Verfahren KABA erstellt für verschiedene Fachverfahren Zahlungsdatenträger für Banken und Kassenanordnungen, Buchungsbelege und Buchungsdatenträger für die Bundeskasse.

Die Abkürzung steht für „Kassenverfahren des Auswärtigen Amtes und der Bundesfinanzverwaltung - Allgemeines Modul“. Das ZIVIT hat KABA für die Bundesfinanzverwaltung gemeinsam mit dem Auswärtigen Amt entwickelt.

Verschiedene Fachverfahren – ein Buchungssystem

Das Verfahren läuft automatisiert über eine standardisierte Schnittstelle, in die sich die Daten verschiedener Fachverfahren eintragen lassen. Das bietet den Vorteil, dass an einem Arbeitsplatz Kassenbelege für mehrere Verfahren erstellt werden können. Die einzelnen Fachverfahren müssen also nicht selbst diese Aufbereitungsvorgänge erledigen, sondern nur noch ihre Daten in die Schnittstellen eingeben. Modularisierung und Generalisierung vermeiden zudem doppelte Entwicklungs- und Pflegearbeiten in der Softwareentwicklung.

Effizient und nutzerfreundlich

KABA erzeugt die Buchungsbelege F12 (nur im Zahlungsverkehr mit Banken), F15, F16, F26 und die Zahlungsermächtigung Ausland. Dabei legt jedes Fachverfahren individuell fest, welche Belegarten es benötigt. So können unnötige Papierausdrucke vermieden und Zeit gespart werden.

KABA unterstützt also die effiziente Verwaltungsarbeit und berücksichtigt die unterschiedlichen Anforderungen der Nutzer.

Weitere Anbindung von Verfahren jederzeit möglich

Weitere Fachverfahren aus dem Client/Server-Bereich können jederzeit über die standardisierte Schnittstelle angeschlossen werden.

Der Automatisierungsgrad des weiteren Zahlungs- und Verbuchungswegs richtet sich nach dem gewählten Fxx-Verfahren.

Die Technik, die dahinter steckt:

Technisch arbeitet KABA mit den relationalen Datenbank-Managementsystemen (DBMS) SQL-Base, Informix und Oracle. Das gilt auch für die Schnittstellen des Verfahrens. Als Betriebssystem-Plattformen können Windows NT/XP und Unix eingesetzt werden.

Die Buchungsdaten können via Diskette, CD, SFTP oder dem Verfahren Elster an das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen (HKR-Verfahren) des Bundes übermittelt werden.



Verbreiteter Einsatz

KABA ist seit August 1999 im Produktivbetrieb. Viele verschiedene Fachverfahren der Bundesfinanzverwaltung und des Auswärtigen Amtes nutzen KABA mit jeweils unterschiedlichen Datenbank-Managementsystemen.

Kontakt

Arbeitsbereich II 51
DGZ-Ring 12
13086 Berlin

Internet: www.zivit.de
E-Mail: poststelle@zivit.de
Telefon: 022899-680-0
Fax: 022899-680-5050

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des ZIVIT unentgeltlich herausgegeben. Sie ist nicht zum gewerblichen Vertrieb bestimmt.

Bilder: BWZ Münster, ZIVIT

Stand: September 2008

Das Kassenverfahren KABA

